



HVBG

HVBG-Info 08/1988 vom 17.03.1988, S. 0611 - 0612, DOK 401.6/017-OVG

Aufrechnungsverbot bei Sozialhilfeleistungen (§ 55 Abs. 1 Satz 1 SGB I, § 394 BGB) - Urteil des OVG Lüneburg vom 31.07.1986 - 10 A 29/86

Aufrechnungsverbot bei Sozialhilfeleistungen (§ 55 Abs. 1 Satz 1 SGB I, § 394 BGB);

hier: Urteil des OVG Lüneburg vom 31.07.1986 - 10 A 29/86 -
(u.a. Bezugnahme auf Entscheidungen des OVG Münster vom 20.03.1984 - 13 A 2697/83 - vgl. HV-INFO 1986, S. 819-820 und des VGH Kassel vom 16.09.1985 - 11 TG 1699/85 - vgl. HV-INFO 1986, S. 177-178)

Das OVG Lüneburg hat mit Urteil vom 31.07.1986 - 10 A 29/86 - folgendes entschieden:

Orientierungssatz:

(Aufrechnungsverbot bei Sozialhilfeleistungen)

Bei Überziehung eines Postgirokontos kann die Ausgleichsforderung der Deutschen Bundespost nicht gegen einen Anspruch des Kontoinhabers auf Auszahlung überwiesener Sozialhilfeleistungen aufgerechnet werden; selbst bei Arglist der Sozialhilfeempfängers ist der Schutz des absoluten Aufrechnungsverbots des § 55 SGB I, § 394 BGB nicht ausgeschlossen.

Fundstelle: NJW 1987, S. 91-92